

ABHÄNGIG  
PARTEIISCH  
SAUPREISSISCH

NR. 199  
VIVA STPAULI@  
FCSTPAULI.COM

# VIVA STPAULI



OFFIZIELLE STADIONZEITUNG DES FC ST. PAULI 2014/15

1. SPIELTAG: FC ST. PAULI – FC INGOLSTADT 04 ANTOSS: SONNABEND, 2.8.2014, 15:30 UHR

JA HERRSCHAFTSZEITEN,  
IHR SCHO  
WIEDER!





Sonnabend,  
2.8.2014:

# FC SANKT PAULI

## FC INGOLSTADT 04

**Bayern, immer wieder Bayern! Nachdem die Kiezkicker im vergangenen Jahr mit einem Heimspiel gegen den TSV 1860 München (1:0) in die Saison gestartet sind, geht es nun zu Saisonbeginn gegen den FC Ingolstadt 04. Ingolstadt? Da war doch was?!**

Genau! Bereits in der Saison 2012/13 ging es im ersten Heimspiel gegen den FCI. Damals hieß es nach 90 Minuten 1:1. Torschützen vor zwei Jahren: Florian Mohr und Christian Eigler. Und wer war der Gegner zum Saisonauftakt 2011/12? Na klar, der FC Ingolstadt. Im Stadion an der Lohmühle in Lübeck tütete Boller per Doppelpack einen ungefährdeten 2:0-Sieg ein. Philipp Tschauener, Sebastian Schachten, Jan-Philipp Kalla, Lasse Sobiech und Markus Thorandt werden sich an das Spiel sicherlich noch gut erinnern – sie standen damals allesamt in der Startelf.

Die DFL scheint ihre Lieblingspaarung für den Saisonauftakt in der 2. Bundesliga gefunden zu haben, und so heißt es für die Braun-Weißen in 2014/15: „Ja Herrschaftszeiten, Ihr scho wieder!“ Ingolstadt hin oder her – die Elf von Cheftrainer Roland Vrabec scheint für den Ligastart in jedem Fall gerüstet zu sein. Nach zwei erfolgreich absolvierten Trainingslagern in Middles und Villach, bolzten die Braun-Weißen im WM-Sommer ordentlich Kondition und holten sich in vielen Einheiten und insgesamt zwölf Testspielen, wovon keines verloren ging, den nötigen taktischen Feinschliff, um in der Liga ein gehöriges Wörtchen mitzureden. Besonders erfreulich ist auch, dass die Integration der Neuzugänge problemlos von statten lief. Daniel Buballa, Michael Görnitz und Lasse Sobiech erwiesen sich als echte Verstärkungen und wer-



Foto: Witters

**Auch in der vergangenen Saison ging es zwischen beiden Teams ordentlich zur Sache.**

den aller Voraussicht nach gegen den FCI auf dem Platz stehen.

Und der FC Ingolstadt? Der schickt sich an, nach Jahren des Auf und Ab nun auf Kontinuität zu setzen. Mit Cheftrainer Ralph Hasenhüttl präsentierten die Schanzer in der letzten Spielzeit den mittlerweile siebten Trainer innerhalb von sechs Zweitligajahren. Doch mit dem Österreicher scheint man beim FCI nun auf das richtige Pferd gesetzt zu haben. Nachdem Hasenhüttl in der Saison 2012/13 den Aufsteiger VfR Aalen nach einer starken Saison auf Rang neun geführt hatte, löste der 46-Jäh-

rige beim VfR am Ende der Spielzeit aus freien Stücken seinen Vertrag auf. Es hieß, er brauche eine Pause. Den Schanzern blieb die starke Bilanz Hasenhüttls jedenfalls nicht verborgen und nachdem Ex-Trainer Marco Kurz seine Elf schnurstracks in Richtung 3. Liga steuerte, nahm FCI-Manager Thomas Linke den Hörer in die Hand und wählte die Nummer des gebürtigen Grazers. Der sagte zu und krepelte sofort die Ärmel hoch. Mit seinem Amtsantritt am 11. Spieltag der vergangenen Saison hievte der Österreicher den damals Tabellenletzten mit einer Bilanz von neun Siegen und zehn Unentschieden, bei nur fünf

Niederlagen auf einen beachtlichen zehnten Tabellenrang. Neue Saison, neues Glück heißt es so schön und der FC Ingolstadt bläst, noch hinter vorgehaltener Hand, zur Attacke. Für die Sommergebung vereinbarten die Schanzer ausschließlich Testspiele gegen namhafte Gegner und diese hatten es mit stets gut aufgelegten Bayern zu tun. Die Drittligisten Unterhaching (2:1) und VfB Stuttgart II (3:1) wurden in die Knie gezwungen, gegen Österreichs Zweitligisten Austria Lustenau und den letztjährigen Champions League Teilnehmer Viktoria Pilsen spielte man jeweils 2:2. Gegen Österreichs Meister Red Bull Salzburg gab es ein beachtliches 1:1, FC Amkar Perm (2:0), Ligakonkurrent 1. FC Nürnberg (2:1) und Aufsteiger 1. FC Köln (2:0) wurden von den Schanzern allesamt geschlagen.

Die Liga horcht auf – so auch das Trainerteam der Kiezkicker. Für Chefcoach Roland Vrabec ist klar: „Wir haben mit dem FC Ingolstadt einen schweren Gegner vor der Brust, der eine gute Vorbereitung absolviert und gute Spieler geholt hat. Nichtsdestotrotz überwiegt die Vorfreude auf das erste Saisonspiel.“ Mannschaften aus Bayern waren in den letzten Spielzeiten ein gern gesehener Gast. Und wie in den vergangenen Jahren wollen die Braun-Weißen nun beim ersten Millerntor-Auftritt der neuen Saison ihre weiße Weste wahren. Diese am liebsten mit drei Punkten im Gepäck.

Robert Hoffmann

### Das ist drin

Aufmacher .....	2
Heim-Interview: Roland Vrabec .....	3
Sponsoren .....	4
Gäste-Interview: Mathew Leckie .....	5
Pinnwand .....	6
Vorspiel: VfR Aalen .....	7
1. Runde DFB-Pokal: FSV Optik Rathenow ..	7
Statistik .....	8
Gegengeraden-Gerd .....	9
Spieltag .....	9
Flimmerkiste .....	9
Sponsoren-News: Congstar .....	10
1910 e.V. ....	10
Sponsoren-News: HappyBet .....	10
Young Rebels .....	13
Fancorner: Cosa Nostra Sankt Pauli .....	13
FC St. Pauli Rabauken .....	15
Kiezhelden .....	15
St. Pauli Millerntor Skateboard Decks .....	16
Kurz Notiert .....	16
Kalender .....	16
Fanladen .....	16
Impressum .....	16

### Gegnerbeobachtung



### Kurzinfos zum

### FC Ingolstadt 04

#### Geheimfavorit Ingolstadt

Die Vorbereitung lief für den FC Ingolstadt wie geschmiert. Von acht Testspielen wurde keines verloren (fünf Siege, drei Remis). Wie die Braun-Weißen absolvierte der FCI am vergangenen Sonnabend (26.7.) seine Generalprobe vor dem Ligastart. Im letzten Hätetest ging es gegen Bundesliga-aufsteiger 1. FC Köln, der von der Hasenhüttl-Elf locker mit 2:0 aus dem Stadion geschossen wurde. Kölns Trainer Peter Stöger nach der Partie: „Ich erwarte die Mannschaft in der 2. Bundesliga im oberen Drittel. Das Team ist gut organisiert, vielleicht kann es sogar zur Überraschungsmannschaft der Saison werden.“

#### Schanzer gegen Rassismus

Seit Anfang der vergangenen Saison engagiert sich der FC Ingolstadt im Rahmen seiner Aktion „Schanzer vs. Rassismus“ gegen Fremdenfeindlich-

keit. Allen 17 Zweitliga-Konkurrenten wurde bei deren Besuch in Ingolstadt im Rahmen der Liga-Spiele der Saison 13/14 ein obligatorisches „Motto-T-Shirt“ mit der Aufschrift „Rechts außen?“ Nur im 4-3-3!“ überreicht. Diese wurden von den Profispielern der jeweiligen Mannschaften signiert sowie mit dem Club-Logo versehen. Diese Shirts werden nun für den guten Zweck versteigert. Mitbieten könnt Ihr unter: [www.fcingolstadt-auktion.de](http://www.fcingolstadt-auktion.de).

#### WM-Fahrer im Kader

Das kann auch nicht jeder Zweitligist vorweisen. Mit Mathew Leckie verfügt Ralph Hasenhüttl über einen Spieler in seinem Kader, der bei der WM 2014 in Brasilien am Ball war. Für die Socceroos aus Australien bestritt der pfeilschnelle Offensivmann alle drei Partien und heimste, trotz des Ausscheidens in der Vorrunde, durchweg positive Kritiken ein. Beinahe wäre

noch ein zweiter Spieler der Schanzer nach Brasilien geflogen. Hätte sich Abwehrchef Marvin Matip im vergangenen März in der Partie gegen Union Berlin nicht das Schlüsselbein gebrochen, hätte ihn Trainer Volker Finke höchstwahrscheinlich in den WM-Kader Kameruns berufen.

#### Jugend forscht

Wurde in Ingolstadt in der Vergangenheit auf alte Bundesliga-Haudegen wie Tamas Hajnal, André Mijatovic oder Christian Eigler gesetzt, scheint bei den Schanzern in dieser Saison ein Umdenken eingesetzt zu haben. Mit Mathew Leckie und Lukas Hinterseer (beide 23), Stefan Wannenwetsch (22) und Robert Bauer (19) setzt man in dieser Spielzeit durchweg auf Spieler unter 30. Benjamin Hübner ist mit seinen 24 Jahren der älteste Neuzugang.

Robert Hoffmann



# „ES STREBEN ALLE NACH MEHR“



Foto: Witters

**Es war seine erste Sommervorbereitung als Cheftrainer des FC St. Pauli. Vor dem Saisonauftakt gegen den FC Ingolstadt sprachen wir mit Roland Vrabec über die Vorbereitung, Spielsysteme, Überraschungen und den neuen Mental-Trainer.**

**Die mehrwöchige Vorbereitung mit zwei Trainingslagern liegt hinter Euch, wie fällt Dein Fazit aus?**

Sehr positiv. Die Spieler haben sich die Kritik, die wir nach dem für uns alle enttäuschenden achten Platz am Ende der vergangenen Saison geübert haben, zu Herzen genommen. Die Spieler sind tagtäglich bemüht zu zeigen, dass sie es besser machen wollen als in der letzten Saison. Es ist eine andere Mentalität spürbar – bedingt auch durch den größeren Konkurrenzkampf. Es streben alle nach mehr. Gut war zudem, dass wir die Testspiele positiv gestalten konnten und abgesehen von Marcel Halstenberg und Marc Rzatowski keine Spieler hatten, die längere Zeit wegen Verletzungen ausgefallen sind.

**Ihr habt während der Vorbereitung immer mal wieder andere Schwerpunkte gesetzt: Mal wurde gepaddelt, dann gab es eine Wattwanderung, eine Mountainbiketour, die Jungs haben Tennis gespielt oder einen Fahrradlauf absolviert. Wie wichtig ist diese Abwechslung im Trainingsalltag?** Teilweise diente es der Regeneration, teilweise dem Teamgeist. Wir wollten, dass die Jungs auch außerhalb des Fußballplatzes Dinge zusammen unternehmen und Teamgeist entwickeln. Beim Fahrradlauf in Middles haben die drei Spieler, die sich ein Rad geteilt haben, gemerkt, dass man nur gemeinsam erfolgreich sein kann.

**Gab es für Dich eine Überraschung der Vorbereitung?**

Für mich war es Bentley Baxter Bahn. Wir hatten ihm vor dem Trainingsstart gesagt, dass er die Vorbereitung mitmachen darf und haben eigentlich alle damit gerechnet, dass er danach wieder zur U23 geht. Er hat sich aber ein gutes Standing erarbeitet und konkurriert um einen Platz in der Startelf.

**Mit Thomas Stickroth ist ein Mental-Trainer seit dieser Saison neu hinzugekommen. Worin siehst Du seine Hauptaufgabe?**

Es geht bei Thomas' Arbeit darum, vorhandene Ressourcen und Potentiale komplett abzurufen und auf den Platz zu bringen. Am besten über eine ganze Saison. Er arbeitet mit dem gesamten Team. Es geht hierbei unter anderem um Zielformulierungen für den Einzelnen aber auch für die gesamte Mannschaft. Zudem hat jeder Spieler, der möchte, die Möglichkeit, individuell mit Thomas zu arbeiten.

**Wie wichtig ist für einen Fußballtrainer Reflexion und Supervision?**

Für uns als Trainerteam ist es enorm wichtig, denn nur durch entsprechendes Feedback kann man sich weiterentwickeln und verbessern. Bei den Spielern ist es genauso. Wir haben in den verschiedenen Bereichen Spezialisten, den Athletiktrainer, den Torwarttrainer, nur für den Kopf gab es niemanden. Thomas hat in der ersten Zeit bei uns nur beobachtet und dann im Trainerteam Vorschläge gemacht, in welchen Bereichen man arbeiten könnte.

**Nachdem Du die Mannschaft zu Beginn Deiner Amtszeit in der Raute spielen lassen hast, hast du nun auf ein so genanntes 4-4-2-flach gewechselt. Was sind die Vorteile?**

Aus der Raute heraus haben wir in der Vergangenheit zu wenig Torgefähr entwickelt. Wir haben zwar defensiv gut gestanden, hatten aber offensiv zu wenig Durchschlagskraft. Wir erhoffen uns von dem System jetzt, dass wir besser vor das gegnerische Tor kommen. Zudem haben wir mit Michael Görlitz und Daniel Buballa zwei Spieler, die über außen viel machen. Wir werden unser Spiel weniger aus dem Zentrum als über die Flügel aufziehen. Das System passt besser zur Mannschaft, allerdings

müssen wir in der Lage sein, auch ein zweites System zu spielen.

**Sören Gonther ist von Dir zum neuen Kapitän, Tschauner zum Vizekapitän ernannt worden. Was erwartest Du von Ihnen?**

Sie sollen die Mannschaft führen. Sie sollen selbst in der Lage sein, die Mannschaft zu fokussieren und Dinge, die die Mannschaft betreffen, intern zu regeln.

**Zu Ingolstadt: Ralph Hasenhüttl hat im letzten Jahr erfolgreich die Klasse gehalten. Die Mannschaft wurde weiter verstärkt. Was erwartest Du von den Schanzern und von dem Spiel**

**am Sonnabend?**

Ingolstadt hat seine sehr gute Mannschaft, die sich sehr gut verstärkt hat. Sie kommen mit Selbstvertrauen aus der letzten Saison. Auch in der Vorbereitung haben sie gute Ergebnisse erzielt. Sie haben ein sehr aggressives, körperbetontes Auftreten mit einem frühen Pressing. Ich gehe davon aus, dass sie so auch bei uns antreten werden. Wir werden aber unsere Qualitäten dagegensetzen und mit unseren Fans gemeinsam versuchen, die drei Punkte am Millerntor zu behalten.

**Vielen Dank für das Gespräch, Roland!**

Interview: Christoph Pieper

## ÖKOSTROM IST JETZT BRAUN-WEISS.

**KIEZSTROM**  
BESSER IST DAS.

**HOL DIR ST. PAULIS GUTE ENERGIE NACH HAUSE.**

**WWW.KIEZSTROM.COM**

LichtBlick  
die Zukunft der Energie







HAUPTSPONSOR



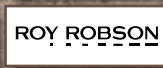
HERZ VON ST. PAULI



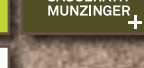
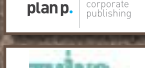
KIEZKÖNIG



KAPITÄN



CLUB DER STAMMSPIELER



## Ehrenwerte Gesellschaft

67rockwell Consulting GmbH, a.hartrodt GmbH & Co.KG, AB Kreislauf GmbH, Acht GmbH, ADM Hamburg AG, Albers-Hansen GmbH, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, Albrecht Elektrotechnik GmbH, Allianz Global Investors Kapitalanlagegesellschaft mbH, alstria office REIT-AG, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Audi Zentrum Flensburg (AZF), Avanti Personalleasing GmbH, AVEX Automotive GmbH & Co. KG, Bernd Awayes, Axel Springer Media Impact GmbH, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, BACARDI GmbH, Bakery Films, Bartram & Niebuhr Rechtsanwälte, Benecke Coffee GmbH & Co. KG, Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitärbaubau GmbH, Blohm + Voss Repair GmbH, Blue Expenditors GmbH & Co. KG, Bochtler GmbH, Nicole Böcker-Carstens, Hans-Joachim Boller, Andreas Borcherding, Dr. Christian Boyens, Iris-Anke Brammer, Andreas Brandt, Brillux GmbH & Co. KG, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUESEN, Brown-Forman Deutschland GmbH, Bryan Cave LLP, BS-UNI-BAU GmbH, Guido Buck, Buck Fassadentechnik GmbH, Buhck Umweltservices, Busch & Simon, C&F Steel International GmbH & Co. KG, Canal-Control + Clean Umweltschutzservice GmbH, Edward Carlsen, CARISSA Einzelhandel- und Tankstellenservice GmbH & Co. KG, Cemex Kies & Splitt GmbH, CHENNING GmbH, Christian Bock & Sohn, Cofely Deutschland GmbH, COMNET Hanse GmbH, Company-Partners CMP GmbH, Contargo GmbH & Co. KG, Cordes & Graefe Stade KG, Corneel GmbH (ehemals Meyer + John GmbH), CORPEX Intermet GmbH, CTS Container Terminal GmbH, Cux-Parts GmbH, D+B Handel GmbH, DACHSER GmbH & Co. KG, DAW-Stiftung & Co. KG, DDB Tribal Hamburg GmbH, Klaus Dieter Delfs (K.D. Dachabdichtung), Delta-Fleisch Handels GmbH, Deutsche Calpam GmbH, Deutsche FOAMGLAS® GmbH, Dierkes & Partner, DigThis Media GmbH, Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG, Diringer & Jakubowski GmbH & Co. KG (collatz + schwarz), DÖRNER ARCHITEKTEN., Dr. Steinberg & Partner GmbH, DRAABE Industrietechnik GmbH, Rolf Dralle, DS Produkte GmbH, Alexander Duszat, DWI Grundbesitz GmbH, E.ON Energie Deutschland, EAST Hotel & Restaurant GmbH, Edelstoff Verlags GmbH, EFG Elektrotechnik Frank Günther GmbH & Co. KG, Elbe Erlebnistörns GmbH, ElbOil GmbH, EQ. on Consulting Deutschland GmbH, Eschenburg, EUROGATE Intermodal GmbH, Karl-Heinz Ewaldt, Express Hoch Drei GmbH, FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH, Fanenbruck GmbH, FDT K. Horeis GmbH, FEDRIGONI DEUTSCHLAND GmbH, Feuerbestattungen Stade r. V., FON Friseur GmbH, Food Logistics Consultants, Fritz Barthel Armaturen GmbH & Co. KG, G.V.K. mbH, GARPA Garten & Park Einrichtungen GmbH, Geelong GmbH, Geodis Wilson Germany GmbH & Co KG, Gesellschaft für Injektageotechnik mbH, gip / Gesellschaft für Immobilien- und Projektberatung mbH, Global Fruit Point GmbH, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, Gollan Bau GmbH, GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co.KG, GUDER Strahltechnik GmbH, G.V.C. Projektierung GmbH & Co. KG, Hamburger Volksbank, Hans Hermann Bornhold GmbH, Hanseatischer Drahthandel GmbH, Hansen Shipping GmbH, HASPA HanseGrund GmbH, HAVI Solutions GmbH & Co. KG, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Heers & Brackstedt Umwelttechnik, Stefan Heidenreich, Heiko Miersen GmbH, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, HEK Hansa Edelstahl Kontor GmbH, Henri Benthack GmbH & Co. KG, Heye GmbH (ehemals Heye & Partner), HIBA AG, HIH Hamburgerische Projektentwicklung GmbH, Hillmann & Ploog (GmbH & Co.) KG, HKL Baumaschinen GmbH, HOCHTIEF Solutions AG, Hotel Strandschlösschen GmbH & Co. KG, Howe Robinson & Co Hamburg, HTG Hanse Trading, HTS Hanse Travel Service GmbH, ICAP Shipping (Germany) GmbH, Ihr Maler, Iglo GmbH, Induvent, Ingelore Plate Unternehmens-Service, Initiative Media GmbH, inmedias.it Gesellschaft, intan media-service GmbH, Internationale Fruchtimportgruppe Gesellschaft, Intertax-Expert, IP Deutschland GmbH, Joma Umwelt-Beratungsgesellschaft mbH, JS-Beregnungstechnik, JUNGA BAU GMBH & CO. KG, K&H Business Partner GmbH, Karl Gladigau GmbH, Karl Petersen Bauausführungen GmbH, Karsten Klindworth KG, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, KI netprint GmbH, Knauf Gips KG, Ansbert Kneip, KONE GmbH, Siegfried Köneke, Kontor New Media GmbH, Willi Kreykenbohm (Willi Kreykenbohm Spedition GmbH), Krüger & Scharnberg GmbH, KSW Massivhaus, KWAG Kanzlei für Wirtschafts- und Anlagerecht Ahrens & Gieschen, Thomas Lambrich, Leseberg Automobile GmbH, LLS Verwaltungs GmbH, Lüchau Baustoffe GmbH, Lüdex Warenkontor GmbH, LÜDEX-Service GmbH & Co KG, m+p consulting Hanse GmbH, Maler-Betrieb Otto Maass GmbH, Malereibetrieb DIE PARTNER GmbH, Manhattan GmbH, Gregor May, MBN Bau AG, MCF Corporate Finance GmbH, ME-LE Energietechnik GmbH, MEBA Blechverarbeitung GmbH, Frese Meyer-Glitza, Meyr & Umlandt Beteiligungsges. mbH, MHG Heiztechnik GmbH, Millennium Media GmbH, Minkner GmbH, Montaplast of North America, Inc., Montgomery Champs, multi-com GmbH & Co. KG, MWO Gesellschaft zur Herstellung von chemisch-technischen Produkten mbH, Naturfreunde MV GmbH, netCo Gesellschaft für network & computer mbH, Neteye GmbH, NICOLAI-Vital-Resort GmbH, Niebuhr Wealth Consult GmbH, NN - Automobile GbR, Norderwerft Repair GmbH, Normann Fliesenverlege GmbH, Norrporten AB, NSC Chartering & Transport GmbH & Cie. KG, NST International Speditions GmbH, NumberFour AG, O&P Oberhür und Partner, Objekt + Büro Einrichtungen, OleoCom GmbH, ÖRAG Rechtsschutzversicherungs-AG, Harald Ortner, Mike John Otto, Penning Sanitär GmbH & Co. KG, Peter Riege - Import/Export, Michael Peters, Philips GmbH Unternehmensbereich Lighting, PKV Papier und Kartonverarbeitung in Hamburg GmbH (Andreas Stein), PPF Immobilien Management GmbH, Privatbrauerei ERDINGER WEISSBRÄU, R+M Business Software GmbH, Radisson BLU Hotel Hamburg, Raitel Verwaltungsgesellschaft mbH, Ratsherrn Brauerei GmbH, Rechtsanwälte Lehmann & Behrens, redante haun architekten, Regale Laden J. Hasslinger GmbH, Reha-Zentrum Harburg, REHAG ELEKTRONIK GmbH, Renzenbrink, Raschke, von Knobelsdorff, Heiser, Research Now GmbH, Roccato GmbH, Gerd Rübcke, RUDOLF SIEVERS GmbH, Jasmin Sadre Chirazi, SAGER & DEUS GmbH, SaM-Power GmbH, Samskip GmbH, Wolfgang Saunus, Schanzenbäckerei GmbH, Michael Schmidt, Schrader Pflanzen, Schuffert Elektrotechnik GmbH, Jörg Schönemann, Semmelhaack-Logistik GmbH, Seniorenpartner Elisabeth Schulz, Service-Bund GmbH & Co. KG, SICNUM Mittelstandsberatung GmbH, Siegfried Jacob GmbH & Co. KG, SinnerSchrader Aktiengesellschaft, SKYCHECK GmbH, Smurfit Kappa Recycling GmbH, Soft-Park GmbH, Sohomin GmbH, Sozietät Brautleucht & Zacher, Spiegel & Pohlers Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, SPONSORS Verlags GmbH, STT Holzbearbeitung GmbH, Staack Pooltankstellen GmbH & Co. KG, Klaus-Peter Stahl, Steffen Ehlerl Unternehmensberatung, Stoltzenberg Nuss GmbH, Straub & Linardatos GmbH, Stulz GmbH, Support & Catering, SYSback AG, SYSback Consulting GmbH, SYSWE Systemtechnik Weser-Ems GmbH, Taucher Knoth, TC4Y AG (ehemals Trebogad GmbH), team baucenter GmbH & Co. KG, Tekuma Kunststoff GmbH, TER HELL & CO. GMBH , Tetzner & Jentzsch GmbH, Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH, Textil-Recycling K. A. Wenkhaus GmbH, tip-top Gebäudeservice GmbH, Tischlerei Lars Becker GmbH (ehem. Heinz Meyer Tischlerei), Thies Consult, Transcend Information Trading GmbH, Trofi Tropenfrucht Import-GmbH, Turm Sahne GmbH, Heiner Twesten, Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, UNILOK Logistik GmbH, Upsolut Merchandising GmbH & Co KG, VARTAN Product Support GmbH, VATRO Trocknungs- und Sanierungstechnik, Vattenfall Europe Wärme AG, VELOX GmbH, VELUX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, Veolia Umweltservice PET Recycling GmbH, Verwertungszentrum Hohenaspe GmbH, Bernd von Geldern, Carol von Gerstdorff, WELL PLUS TRADE Vertriebs GmbH & Co. KG, WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, Wessels + Müller AG, WIENERS + WIENERS GmbH, Wilkens Baustoffe GmbH, Jörg Will, Willi Pohl GmbH & Co. KG, Henning Wittenberg, Witthöft Immobilien GmbH, Tjark H. Woydt, WRAGE Verpackungsgesellschaft, Wülfing Zeuner Rechel Rechtsanwälte Partnerschaft, Wüstenrot Bausparkasse AG, ZytoService Deutschland GmbH





# „MILLERNTOR? DAS IST EIN TOLLER START!“

Foto: Witters

**Im Mai gab Mathew Leckie seinen Wechsel vom FSV Frankfurt zum FC Ingolstadt bekannt. So weit, so gewöhnlich – aber dann lieferte der Australier bei der WM in Brasilien so überzeugende Auftritte ab, dass der eine oder andere Premier League-Club seine Fühler nach dem 23-Jährigen ausgestreckt haben soll. Doch davon will der Mittelfeldspieler nichts wissen und lieber mit dem FCI durchstarten. Wir sprachen mit ihm unter anderem über seinen Wechsel zu den Schanzen, die WM in Brasilien und Kontaktanzeigen im Radio.**

**Moin Mathew, Vidal, Iniesta und Robben sind große Namen im Weltfußball. Bei der WM hast Du gegen die Jungs gespielt. Wie war es für Dich, plötzlich mitten drin zu sein?**

Es war fantastisch, gegen solche Jungs zu spielen. Aber merkwürdigerweise spielte es spätestens mit Anpfiff überhaupt keine Rolle mehr, wer beim Gegner im Trikot steckte. Ich war dann voll und ganz auf die Partie fokussiert.

**Die Ausrichtung der WM in Brasilien war ja nicht unumstritten. Wie hast Du das Land erlebt?**

Wir waren in einer kleinen Stadt untergebracht. Die meisten Menschen, mit denen ich in Kontakt kam, wirkten auf mich sehr glücklich, die WM in ihrem Land erleben zu dürfen. Ich habe allerdings auch die Favelas besucht und konnte daher einen Eindruck der Kehrseite gewinnen. Es macht einen traurig zu sehen, dass nicht jeder dabei sein konnte.

**Deine Auftritte im Trikot der australischen Nationalmannschaft wurden sehr gelobt. Die Zeitung „The Guardian“ schrieb sogar „Australia didn't get lucky – but they did get Leckie“ – wie beurteilst Du Deine Leistung persönlich?**

Ich denke, die ganze Mannschaft hat sich gut präsentiert und ich möchte diese Erfahrung nicht missen. Es war großartig, dabei zu sein. Aber klar, wenn du am Ende der Vorrunde mit drei Niederlagen ausscheidest, kann man nicht nur glücklich sein.

**In Australien stehen Sportarten wie Cricket oder Australian Football auf der Beliebtheitskala ganz oben. Warum hast Du Dich für Fußball entschieden?**

Es stimmt, Cricket und Australian Football sind bei uns ganz oben angesiedelt. Australian Football habe ich übrigens auch eine Saison gespielt, aber bei mir war dann die Schule ausschlaggebend für den Wechsel der Sportart. Dort hatte ich Mitschüler verschiedenster Herkunft und wir spielten wahrscheinlich daher sehr viel Fußball. Ich hatte einfach viel Spaß beim Kicken und blieb dabei.

**Vor vier Jahren hast Du im australischen Radio eine Freundin gesucht. Wie kam es dazu?**

Das war einfach nur ein Joke. Ich hatte dort einen Studiobesuch und die Jungs hatten mir gesagt: „Gib doch eine Kontaktanzeige auf“. Daher wurde nicht nur im Studio viel gelacht, auch die Teamkollegen hatten einen riesen Spaß (lacht).

**Du bist nun drei Jahre in Deutschland und damit rund 15.000 Kilometer von zuhause entfernt. Was fehlt Dir hier am meisten? Und umgekehrt: Auf was möchtest Du nicht mehr verzichten?**

Naja, nach drei Jahren in Deutschland habe ich mich schon ein wenig eingewöhnt, dennoch vermisse ich meine Familie. Dazu vermisse ich es, zu golfen. Ich spiele sehr gerne und in Australien kann man jederzeit auf den Platz – hier in Deutschland benötigt man ja die Platzreife. Anders herum würde mir in meiner Heimat in erster Linie die fußballerische Qualität fehlen, die in Deutschland gegeben ist. Außerdem ist die Sportpart hier unheimlich populär, jeder verfolgt den Fußball, die Begeisterung in den Stadien ist groß. Auch das würde mir abgehen.

**Schon im Trikot des FSV Frankfurt hast Du letzte Saison auf Dich aufmerksam machen können und hast sicher das eine oder andere Angebot. Warum hast Du Dich am Ende für einen Wechsel nach Ingolstadt entschieden?**

Mir war es zunächst wichtig, schon vor der WM Klarheit zu haben, wie es bei mir weitergeht. Und der FC Ingolstadt kam einfach sehr früh auf mich zu, ist ambitioniert und professionell aufgestellt. Ich will Teil dieses Teams sein

und ich bin froh, mich so entschieden zu haben.

**Was für eine Saison erwartest Du?**

Wir haben eine gute Vorbereitung absolviert und wollen nun auch vernünftig in die Saison starten. Was mich persönlich betrifft: Ich bin neu im Team, das bedeutet, ich möchte natürlich alles dafür tun, schnell ein wichtiger Teil zu werden..

**Mit John Verhoek und Michael Görlitz dürftest Du zwei Kiezkicker kennen. Gab es im Vorfeld schon „freundliche“ SMS zwischen Euch?**

John und ich haben in Frankfurt quasi nebeneinander gewohnt, daher haben wir intensiveren Kontakt. Klar tauschen wir uns aus, aber ging es nicht wirklich um das Spiel – noch nicht (schmunzelt).

**Und gibt es eigentlich etwas Schöneres, als eine Saison am Millerntor zu eröffnen?**

Das ist definitiv ein toller Start, es war jedes Mal ein super Erlebnis, hier aufzulaufen. Aber: Sportlich habe ich hier bisher noch keinen Erfolg gehabt und hoffe, dass sich das schon heute ändert.

**Mathew, herzlichen Dank für das Gespräch.** Interview: Jörn Kreuzer



**genbrug**

**ge  
braucht  
waren  
kauf  
haus.**

Schulterblatt 116

*...wir bringen Leben in Ihre Bewegung*

**Ausbildungen**  
an staatlich anerkannten Berufsfachschulen

**Physiotherapie  
Ergotherapie**

**Grone-Bildungszentrum für Gesundheits-  
und Sozialberufe GmbH - gemeinnützig -**  
Überseering 5-7 22297 Hamburg  
Tel. 040/63905314  
**und Bewegung in Ihr Leben...**  
www.grone.de/hh-geso



**IHR KÖNNT  
NAAACH  
HAUSEE  
FAAHREN...**

Jetzt mit dem Promocode:  
**14R9DE3915** für nur 9€  
statt ~~X€~~ registrieren und  
15 Freiminuten geschenkt  
bekommen.

www.car2go.com/de/hamburg



**ST. PAULI  
Perle**

Sekt für und aus St. Pauli  
Getränkemarkt Glashütte 85  
Glashüttenstr. 85 20357 HH  
www.stpauliperle.de




Hier könnte  
Ihre Anzeige  
stehen.

---

Information und  
Anzeigenannahme:  
Andreas Kaiser,  
Tel. 040 - 765 89 53,  
andreas.kaiser@fcstpauli.com

**KÖHLER**  
MALEREIBETRIEB

FACHBETRIEB DER MALER-  
UND LACKIERERINNUNG  
Seit 1965

Bringen Sie  
Farbe in Ihre  
Umgebung.  
**Mit uns!**

Tel.: 040 / 768 62 16  
Fax: 040 / 768 15 83  
Pulvermühlenweg 20  
21217 Seevetal/Meckelfeld

Exklusiv  
bei uns: **Störtebeker-  
Seefahrergelage**

3 1/2 Std. Kreuzfahrt mit riesigem, maritimem Programm  
6-Gänge-Menü mit kalten und warmen Speisen und Getränken inklusive  
Termine 2013: 24.05./21.06./26.07./10.08./20.09./18.10./22.11.  
23.11./29.11./30.11./06.12./07.12./13.12./14.12./20.12./21.12.  
- weitere Termine auf Anfrage  
www.elbe-erlebnistoerns.de 69,90€  
• Tel.: 040-219 46 27 • p.P.




**KLEINE PAUSE**

NEU: Eis aus  
eigener  
Herstellung

Wohllwillstrasse 37  
20359 Hamburg  
Tel. 040 - 430 14 03

Montag-Donnerstag 7:00 - 3:00  
Freitag 7:00 - 5:00  
Samstag 9:00 - 5:00  
Sonntag / Feiertag 9:00 - 2:00  
www.kleine-pause.de






## Vorspiel

Nächstes Spiel:  
VfR Aalen

Freitag,  
8.8.2014,  
18:30 Uhr

# AALEN IN DER SONNE

Es ist schön, Aalener zu sein. Zumindest zum Start der Hinrunde, denn das Doppel-A verhilft einem in den Vorsaisontabellen immer zum Platz an der Sonne. Den werden die realistischen Schwaben auch dieses Jahr nicht zwingend als Zielsetzung vorschreiben, aber die letzten beiden Spielzeiten geben doch Anlass zu einigermaßen entspannter Vorfreude.

Stefan Ruthenbeck hat als Headcoach eine nahezu ausgeglichene Bilanz vorzuweisen: elf Siege, elf Unentschieden und zwölf Niederlagen. Das ergab zusammen 44 Punkte, einen sicheren elften Platz im Mittelfeld und die frühzeitige Entledigung aller Abstiegssorgen. Damit wiederholten die Aalener fast den Überraschungserfolg des Vorjahres, wo sie als Aufsteiger auf Rang neun sogar den magischen FC hinter sich ließen. Zu Beginn dieser Saison warten direkt zwei Liganeulinge auf den VfR, die man getrost als ambitioniert bezeichnen darf. Zum Auftakt geht es nach Leipzig, wo ein gepflegter Rasenball gespielt wird. Nach der DFB-Pokal Pause wartet mit den Lilien aus Darmstadt direkt der nächste freche Aufsteiger.

Die Boys in Brown wird in der Scholz-Arena eine ziemlich veränderte Aalener Mannschaft erwarten, denn mit insgesamt 24 Transfers haben die Verantwortlichen den Sommer nicht nur mit Public Viewing auf dem Aalener Marktplatz verdröhelt. Vornehmlich wilderte die sportliche Abteilung des VfR in südlichen Gefilden. Die Liste der erbeuteten Neuzugänge führt Unterhaching, 1860, Ingolstadt, Fürth und Bayern II als Ex-Vereine auf. Dafür musste Ruthenbeck aber auch den einen oder anderen Spieler ziehen lassen. Unter anderem schnappte sich der FC St. Pauli Daniel Buballa, der für den VfR in 33 Partien links hinten auf dem Platz stand und mit dafür sorgte, dass Aalen die sechstbeste Abwehr der Liga stellte. Beim Hinspiel 2013 in Aalen siegten die Hamburger dank Nöthes Treffer noch mit 1:0, das Rückspiel am Millerntor war eher eins für die Regalecken ganz tief hinten im Archiv: 3:0 hieß es am Ende für die Gäste. Vrabecs Team konnte einen Haken hinter die Mission Aufstieg setzen, Aalen den sicheren Klassenerhalt feiern.

Moritz Piehler

## Info

Stadion	Scholz-Arena
Anschrift	Stadionweg 3, 73430 Aalen
Fassungsvermögen	14.500
Zuschauerschnitt 2013/14	7.425
Entfernung vom Millerntor	637 km
Höhe über NN	430 m
Wurst	Bratwurst, 2,50 Euro
Bier	Paulaner, 2,80 Euro
Stadionhymne	„Helden in Schwarz-Weiß“
Platzierung letzte Saison	11.

## Vorspiel

Runde eins im DFB-Pokal:  
FSV Optik Rathenow

Sonnabend,  
16.8.2014,  
15:30 Uhr

# DIE KIEZKICKER SIND GEWARNT

In der abgelaufenen Saison belegte der FSV Rathenow den letzten Platz in der Regionalliga Nordost. In der kommenden Saison tritt die Elf von Trainer Ingo Kahlisch somit in der Oberliga Nordost an. Dank eines 3:1 gegen den SV Babelsberg im heimischen Stadion am Vogelsang (Fassungsvermögen: 5.000 Zuschauer) qualifizierte sich der FSV zum zweiten Mal in Folge für den DFB-Pokal. Im Vorjahr trat Rathenow gegen den FSV Frankfurt an und unterlag erst in der Verlängerung mit 1:3, nach 90 Minuten hatte es 1:1 gestanden.

„Unser Anspruch muss es sein, die nächste Runde zu erreichen. Wir werden uns optimal auf den Gegner vorbereiten und das Spiel mit dem nötigen Respekt angehen, wollen aber natürlich in die 2. Runde kommen und eine erfolgreiche Pokalsaison einläuten“, sagte Sportdirektor Rachid Azzouzi im Vorfeld der Begegnung. Nachdem der DFB-Pokal in den vergangenen Jahren nicht der beste Freund unserer Kiezkicker war (2013/14: Erstrundenaus in Münster (0:1), 2012/12: Aus in der zweiten Runde beim VfB Stuttgart (0:3), 2011/12: Erstrundenaus in Trier (1:2), 2010/11: Aus in Runde eins beim Chemnitzer FC (0:1)), will die Elf von Cheftrainer Roland Vrabec in diesem Jahr in jedem Falle besser abschneiden.

„Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre sind wir gewarnt, auch wenn es uns hätte schlimmer treffen können. Wir müssen mit der gleichen Einstellung in die Partie gehen wie bei einem Ligaspiel. Dann kommen wir auch eine Runde weiter. Ich wünsche mir, das Pokaltrikot häufiger als nur einmal zu tragen“, erklärte Kapitän Sören Gonther. Eine Neuauflage der legendären „Bokal-Saison“ würde uns sicherlich alle freuen.

Robert Hoffmann

## Info



Stadion	Stadion Vogelgesang
Anschrift	Vogelgesang, 14712 Rathenow
Fassungsvermögen	5.000
Zuschauerschnitt 2013/14	300
Entfernung vom Millerntor	265 km
Höhe über NN	29 m
Wurst	Bratwurst, 1,50 Euro
Bier	1,50 Euro
Stadionhymne	„Vereinshymne“
Platzierung letzte Saison	16. (Regionalliga Nordost)







Rücknummer	Vorname	Name	Einsätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Ballkontakte	Pässe	Fehlpassse	Torschüsse	Vorlagen	Tore	Zweikämpfe	gewonnen (in %)	verloren (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Trikotpatte
<b>TOR</b>																				
1	Philipp	Heerwagen																		Ann-Katrin Perleberg
13	Philipp	Tschauner																		Milan Lüders
23	Robin	Himmelmann																		Maik Fischer
<b>ABWEHR</b>																				
3	Lasse	Sobiech																		Dierk Schulz
4	Philipp	Ziereis																		Heiko Lübberstedt
8	Bernd	Nehrig																		
15	Daniel	Buballa																		
16	Markus	Thorandt																		Patrick Miez
20	Sebastian	Schachten																		Andrea Dengler
23	Marcel	Halstenberg																		Steffen Ehlert
26	Sören	Gonther																		Franz Steinberger
27	Jan-Philipp	Kalla																		Uwe Becker
<b>MITTELFELD</b>																				
5	Tom	Trybull																		Dierk Schulz
6	Florian	Kringe																		Lutz Beck
7	Dennis	Daube																		Oliver Erdmann
10	Christopher	Buchtman																		Alexander Brodersen
11	Marc	Rzatkowski																		Karsten Roigk
22	Michael	Görlitz																		Stefan Haberlandt
25	Dennis	Rosin																		
28	Bentley Baxter	Bahn																		
29	Sebastian	Maier																		Martin Rother
36	Kurt	Okan																		Martin Rother
<b>ANGRIFF</b>																				
9	Christopher	Nöthe																		Andreas Luh
12	John	Verhoek																		Ulf Verboom
18	Lennart	Thy																		Rainer Bohlmann
37	Rok Choi	Kyoung																		
<b>TRAINER</b>																				
RV	Roland	Vrabec																		
TS	Timo	Schulz																		Carsten Brunke
MH	Mathias	Hain																		

<b>TOR</b>	
1	Ramazan Özcan
33	André Weis
39	Christian Ortog
<b>ABWEHR</b>	
2	Leon Jessen
4	Andre Mijatovic
5	Benjamin Hübner
13	Michael Zant
15	Danilo
20	Konstantin Engel
21	Danny da Costa
26	Ralph Gunesch
<b>MITTELFELD</b>	
6	Alfredo Morales
8	Roger
10	Pascal Groß
14	Stefan Lex
22	Stefan Wannenwetsch
30	Tamas Hajnal
34	Marvin Matip (Kapitän)
36	Almog Cohen
<b>ANGRIFF</b>	
7	Matthew Leckie
9	Moritz Hartmann
16	Lukas Hinterseer
18	Christian Eigler
25	Karl-Heinz Lappe
Trainer:	Ralph Hasenhüttl
Co-Trainer:	Michael Henke Jörg Mikoleit Martin Scharrer

**Tourplan** MITFAHREN. MITFIEBERN. MITFEIERN. BE MINI.

Spt.	Datum	Anstoß	Paarung	Erg.	Torschützen	Schiedsr.	Zusch.	Tab.
1.	2.8.	15:30	FC St. Pauli : FC Ingolstadt 04					
2.	8.8.	18:30	VfR Aalen : FC St. Pauli					
3.	22.8.	18:30	FC St. Pauli : SV Sandhausen					
4.	1.9.	20:15	SpVgg Greuther Fürth : FC St. Pauli					
5.	14.9.	13:30	FC St. Pauli : 1860 München					
6.	19.9.	18:30	Erzgebirge Aue : FC St. Pauli					
7.	24.9.	17:30	FC St. Pauli : Eintracht Braunschweig					
8.	28.9.		FSV Frankfurt : FC St. Pauli					
9.	5.10.		FC St. Pauli : 1. FC Union Berlin					
10.	19.10.		Fortuna Düsseldorf : FC St. Pauli					
11.	26.10.		FC St. Pauli : Karlsruher SC					
12.	2.11.		1. FC Nürnberg : FC St. Pauli					
13.	9.11.		FC St. Pauli : 1. FC Heidenheim					
14.	23.11.		RasenBallSport Leipzig : FC St. Pauli					
15.	30.11.		FC St. Pauli : 1. FC Kaiserslautern					
16.	7.12.		VfL Bochum : FC St. Pauli					
17.	14.12.		FC St. Pauli : SV Darmstadt 98					
18.	17.12.	17:30	FC Ingolstadt 04 : FC St. Pauli					
19.	21.12.		FC St. Pauli : VfR Aalen					
20.	8.2.		SV Sandhausen : FC St. Pauli					
21.	15.2.		FC St. Pauli : SpVgg Greuther Fürth					
22.	22.2.		1860 München : FC St. Pauli					
23.	1.3.		FC St. Pauli : Erzgebirge Aue					
24.	8.3.		Eintracht Braunschweig : FC St. Pauli					
25.	15.3.		FC St. Pauli : FSV Frankfurt					
26.	22.3.		1. FC Union Berlin : FC St. Pauli					
27.	5.4.		FC St. Pauli : Fortuna Düsseldorf					
28.	12.4.		Karlsruher SC : FC St. Pauli					
29.	19.4.		FC St. Pauli : 1. FC Nürnberg					
30.	26.4.		1. FC Heidenheim : FC St. Pauli					
31.	3.5.		FC St. Pauli : RasenBallSport Leipzig					
32.	10.5.		1. FC Kaiserslautern : FC St. Pauli					
33.	17.5.	15:30	FC St. Pauli : VfL Bochum					
34.	24.5.	15:30	SV Darmstadt 98 : FC St. Pauli					



Jetzt rede ich!

Gegengeraden-Gerd

Kopierer - Drucker - Scanner - Faxsysteme  
Kostenanalyse - Dokumentenmanagement

# KRÜMELMONSTER



Foto: Witters

Bahn, Buballa und die Bhoys - das nächste B, bitte!

**collatz+schwartz**  
Kopiertechnik  
Hamburg • Pinneberg



SHARP \*\*\*  
competencepartner

## 1. Spieltag

1.8. – 4.8.2014

Fr 1.8.	20:30	Fortuna Düsseldorf - Eintracht Braunschweig	-:- (-:-)
Sa 2.8.	13:00	RasenBallSport Leipzig - VfR Aalen	-:- (-:-)
	15:30	FC St. Pauli - FC Ingolstadt 04	-:- (-:-)
So 3.8.	13:30	VfL Bochum - SpVgg Greuther Fürth	-:- (-:-)
		1. FC Heidenheim - FSV Frankfurt	-:- (-:-)
		1. FC Nürnberg - Erzgebirge Ave	-:- (-:-)
Mo 4.8.	20:15	Karlsruher SC - 1. FC Union Berlin	-:- (-:-)
		SV Darmstadt 98 - SV Sandhausen	-:- (-:-)
Mo 4.8.	20:15	1. FC Kaiserslautern - 1860 München	-:- (-:-)

## 2. Spieltag

8.8. – 11.8.2014

Fr 8.8.	18:30	VfR Aalen - FC St. Pauli	-:- (-:-)
		FSV Frankfurt - Karlsruher SC	-:- (-:-)
Sa 9.8.	15:30	1. FC Union Berlin - Fortuna Düsseldorf	-:- (-:-)
		Eintracht Braunschweig - 1. FC Heidenheim	-:- (-:-)
So 10.8.	13:30	Erzgebirge Ave - VfL Bochum	-:- (-:-)
		FC Ingolstadt 04 - SV Darmstadt 98	-:- (-:-)
		1860 München - RasenBallSport Leipzig	-:- (-:-)
Mo 11.8.	20:15	SV Sandhausen - 1. FC Kaiserslautern	-:- (-:-)
		SpVgg Greuther Fürth - 1. FC Nürnberg	-:- (-:-)

### Moin zusammen!

Das hieß hier ja früher immer „Die einzig wahre Spielkritik“. Diesmal ist es eher „Die einzig wahre Nichtspiel-Kritik“. Was jetzt nicht das Freundschaftsspiel gegen Celtic abwerten soll – nein, ich hab mehr so generell was gegen spielfreie Zeiten.

Irgendwann hab ich Tante Kriemhilds Keksrezepte halt alle einmal durchgebacken. Und dann geht das los: Was fang ich an mit der ganzen Zeit? WM-Gucken? Ersetzt mir den braun-weißen Fußball nicht. Irgendwie zu Hi-Fi, wenn Ihr versteht, was ich meine. Kein Millerntor-Gefühl. Höchstens bei der brasilianischen Nationalmannschaft, ab und zu, weiß auch nicht warum.

Schön auch, dass die Museumshoschis mir ne Ausstellung ins Erdgeschoss gebaut haben. Aber irgendwann hab ich auch da alle Stellwände, Modelle und Bilder einmal angeschrien. Und so einen richtig schönen Tribünenschallimpuls ersetzt das natürlich nicht.

Die Ausstellungfiguren richten sich

zwar genauso wenig nach meinen taktischen Hinweisen wie Gondeck, Schachter, Schnecke und wie sie alle heißen. Aber sie schlagen keine Fehl-pässe. Und Tore schießen sie auch nicht.

**Jetzt kommt die echte Droge! Sie wird mich wieder glücklich machen und fertig, und ich werde wieder jubeln und schimpfen. Aber ich habe wieder zu tun.**

Da war das braun-weiß-grün-weiße Gipfeltreffen am letzten Wochenende echt ein Schritt nach vorn. Endlich wieder auf der Gegengerade stehen! Endlich wieder Boys in Brown! Und Bhoys in Green auch noch! Und sogar nen Heimsieg! Zum Glück fiel der nur

1:0 aus, sonst wär das als zu gelungene Generalprobe Anlass zu äußerster Skepsis.

So richtig fängt mein Leben erst heute wieder an. Schluss mit Methadon, jetzt kommt die echte Droge! Und sie wird mich wieder glücklich machen und fertig, und ich werde jubeln und schimpfen. Aber ich hab wieder zu tun.

Was mir ja Hoffnung macht, dass das was Besonderes werden könnte 2014/15: Die neue Verpflichtungspolitik im „Bokal“-Stil. Wenn Bentley Baxter Bahn und Baniel Buballa (nur ein „B“ dazugedichtet, wer findet den Fehler?) zusammen bolzen, ist die „B“-Konzentration so hoch, dass Burghausen, Bochum, Berlin, Bremen und Bayern dagegen ziemlich blass aussehen. Ob sich Bärtiltz, Bobiech und Bhoi auch noch zu Kompromissen überreden lassen? Kommt schon Jungs – für euch ist es nur ein Buchstabe, für uns eine Welt voll herrlicher Erinnerungen!

Zu denen ab heute hoffentlich wieder

viele dazu kommen. Na gut, vielleicht auch Albträume, aber mein Kopf hat zu tun. Und Tante Kriemhild hat ihren Ofen wieder für sich.

**Mit den letzten Krümeln der Sommerpause im Mund grüßt Ever Gerd**



**Gerhard von der Gegengerade, 55**, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen ein handbekrümeltes Exemplar des Back-Knüllers „99 abstiegssichere Keksrezepte“ des österreichischen Starkochs und Derbyhelds B. Pliquet hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen.

Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild:  
[www.gegengeraden-gerd.de](http://www.gegengeraden-gerd.de)  
[facebook.com/gegengeradengerd](https://www.facebook.com/gegengeradengerd)  
[twitter.com/gg\\_gerd](https://twitter.com/gg_gerd)

fcstpauli.tv

Flimmerkisten-News

# KIEZKICKER IM MUSEUM

Seit dem 26. Juli kann man in der Gegengerade die erste große Ausstellung des 1910 e.V. bestaunen. Klar, dass sich auch die Profis des FC St. Pauli die unter dem augenzwinkernden Motto „Fuck You, Freudenhäus“ stehende Ausstellung ansahen, in der das „Werden und Bleiben“ des Millerntors unter verschiedenen Gesichtspunkten dokumentiert wird. Welche Eindrücke die Kicker von ihrer Spielstätte mitnehmen konnten, seht Ihr natürlich bei fcstpauli.tv. Und so weit lehnen wir uns jetzt schon mal aus dem Fenster: Es wird sicher weitere Besuche im Museum geben.

**Kühne**  
Mit Liebe gemacht

**WIR SIND SCHON GANZ SCHARF AUF DIE NEUE SAISON.**  
KÜHNE WÜNSCHT DEM FC ST. PAULI VIEL ERFOLG.

[www.kuehne.de](http://www.kuehne.de)



**F★CK YOU FREUDENHAUS!**

**DAS MILLERTOR**

**AUSSTELLUNG**  
zum Werden und Bleiben eines Stadions

Ein Projekt von  
**1910 e.V.**  
MUSEUM  
FÜR DEN FC ST. PAULI

**26.07. - 30.08.2014**  
im Millerntor-Stadion / Gegengerade / Helligengeistfeld  
täglich geöffnet von 11 bis 19 Uhr, donnerstags bis 22 Uhr

bontempo  
temporäre architektur

KIEZ  
HELDEN

1910 e.V.

# MILLERTOR- AUSSTELLUNG: ERFOLGREICHER START!

Das Feedback ist begeistert, der Andrang groß: Die Millerntor-Ausstellung in der Gegengerade von 1910 e.V. und bontempo – temporäre architektur erlebte einen erfolgreichen Start. Am heutigen Spieltag und täglich bis zum 30.8. ist sie geöffnet!

Beim Pre-Opening für Mitglieder des Fördervereins 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V., der Eröffnungsparty mit Live-Musik, Talk und internationalen Gästen (u.a. Paul und Chris von „The Wakes“) und während der ersten regulären Öffnungstage besuchten zahlreiche St. Paulianerinnen und St. Paulianer die aufwändig gestaltete Ausstellung auf über 600 Quadratmetern. Viele von ihnen waren derart angetan, dass sie versprachen, ein zweites oder sogar drittes und viertes Mal wiederzukommen.



Sponsoren-News

congstar

# CONGSTAR IS COMING HOME

## Hallo Fans des FC St. Pauli!

Endlich rollt der Ball wieder am Millerntor. Football is finally coming home. Und nach fünf Jahren kehrt auch congstar wieder als Hauptsponsor an den Kiez zurück. congstar und St. Pauli – das ist eine Partnerschaft, die einfach passt. Immer dynamisch, einsatzbereit, leidenschaftlich und fair. Wer so unkonventionell auftritt wie der FC St. Pauli, braucht einen kongenialen Partner im Team. congstar ist jederzeit anspielbar und hoch motiviert. Egal ob Heim- oder Auswärtsspiel, auf oder abseits des Platzes: mit unseren individuellen und vielfältigen Produkten garantieren wir als Mobilfunkanbieter die beste Verbindung – nicht nur auf dem Kiez.

In den kommenden drei Spielzeiten werden wir gemeinsam mit euch den Verein und das Team unterstützen.

congstar ist bereit für eine spektakuläre Saison voller Emotion, Dramatik und Spielfreude. Mit uns auf dem Trikot und mit euch im Rücken ist für die Mannschaft vieles möglich. Packen wir es gemeinsam an!

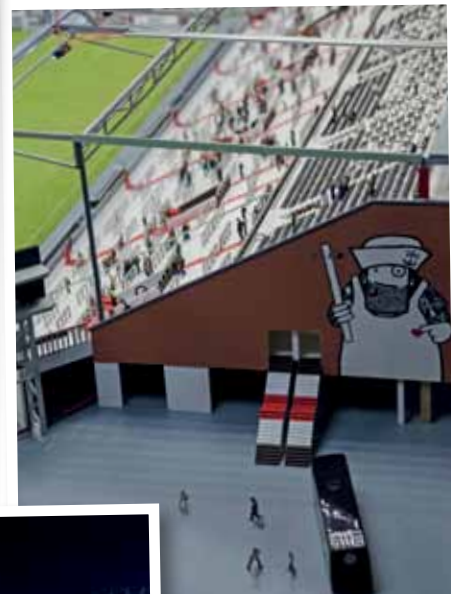
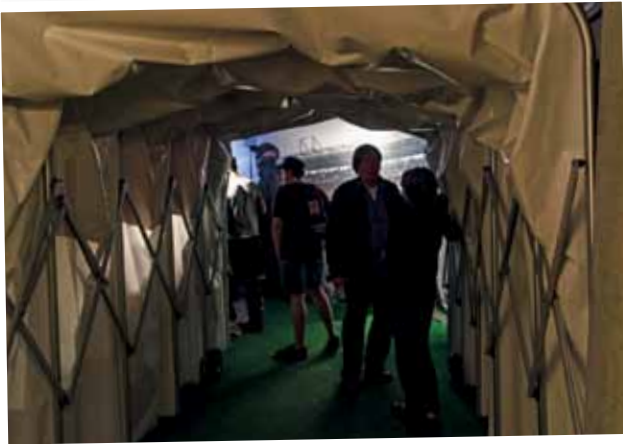
Einzigartige Fußballmomente wünscht euch  
euer congstar Team



Jan-Philipp Kalla, Michael Meeske, Martin Knauer (Geschäftsführer Congstar), Stefan Orth, Sebastian Schachten (v.l.n.r.)

Foto: Witters





Vom emotionalen Entrée durch einen Spielertunnel, komplett mit authentischer Optik und Sound, bis zum „Choreo-Kino“ am Ende bietet die Ausstellung mit jedem neuen Raum neue Überraschungen und optische und inhaltliche Highlights. Wohliges Gruseln in der „Galerie der nicht gebauten Millertore“, Staunen über das spektakuläre Miniatur-Millertor, Lachen über die lebensgroßen (und augenzwinkernd mit Klischees spielenden) Fan-Figuren von Guido Schröter und Schwelgen in der großen Fotogalerie mit den Lieblingsbildern bekannter Millertor-Fotografen inklusive. Ein Ausstellungs-Ereignis, das Ihr Euch nicht entgehen lassen solltet!

### ÖFFNUNGSZEITEN UND EINTRITT

- Täglich 11 bis 19 Uhr, donnerstags bis 22 Uhr
- Zum Heimspiel gegen den FC I Sonderöffnung bis 21 Uhr (während des Spiels geschlossen)
- Eintritt 5 Euro / 3 Euro ermäßigt

Mehr Infos: [www.millertor-ausstellung.de](http://www.millertor-ausstellung.de)



Fotos: Ariane Gramelspacher

### Sponsoren-News

HappyBet

# „WÜNSCHEN UNS EINE OFFENE UND REGE DISKUSSION MIT VEREIN UND FANS“

**Emotion, Leidenschaft und bedingungslose Unterstützung für die Mannschaft – das ist der FC St. Pauli! Mit Start der Saison 2014/2015 unterstützt HappyBet als neuer Partner im „Herz von St. Pauli“ unseren Verein. Wir sprachen mit Simone Stähler, Sales und Marketing Managerin von HappyBet.**

**Frau Stähler, wo liegen die Gründe für diese Partnerschaft?**

Der FC St. Pauli ist ein Verein mit Herz und Charakter, mit tollen, aber vor allem kritischen Fans. Der Verein geht seinen Weg, auch wenn das bedeutet, dass sie sportlich mal ins Stolpern geraten.

Kommunikation und Miteinander zwischen Vereinsführung und Fans sind dabei außergewöhnlich im Profifußball. Eine derartige Zusammenarbeit erfordert ein hohes Maß an Glaubwürdigkeit, Authentizität, Geradlinigkeit, Offenheit, Transparenz und den Willen zum ständigen Dialog.

Diese Werte leben auch wir als HappyBet. Daher ist für uns ganz klar: Der FC St. Pauli und HappyBet gehören zusammen!

**Wie zeigen sich diese Werte bei HappyBet als Sportwetten-Anbieter?**

An allererster Stelle betreiben wir ein Geschäft, bei dem Spaß, Emotionen und das Miteinander im Vordergrund stehen. Egal, ob mit unseren Kunden, den eigenen Mitarbeitern oder mit unseren Franchisenehmern, wir wollen ehrlich und fair miteinander umgehen. Für uns bedeutet das z.B. klare Begrenzung der Höchstgewinne und ehrliche, transparente Quoten. Selbstverständlich geht es in einem Unternehmen auch um die Wirtschaftlichkeit. Für uns hat sich gezeigt, dass trotz der strengen Limitierung die Umsätze stabil geblieben sind und wir zusätzlich die Gefahren der Spielsucht und Geldwäsche minimieren konnten. Uns geht es um den



einfach. fair. wetten.

Gelegenheitsspieler und die damit verbundenen Emotionen, denn unsere Chancen auf Gewinn locken nicht die großen Spieler. In diesem Fall spricht die Quote für den FC St. Pauli (als Favorit) gegen Ingolstadt. Ich persönlich würde jederzeit auf die Kiezkicker wetten – auch wenn sie auf dem Wettmarkt nicht als klarer Favorit gehandelt werden. Darüber hinaus engagieren wir uns als Partner von Early Warnings Systems der Fifa, im Bereich der Spielmanipulation, sind Gründungsmitglied des DSWV (Deutscher Sportwettenverband) und stehen für eine rechtskonforme und wettbewerbsorientierte staatliche Regulierung des Sportwettenmarktes. Für unsere Partnerschaft mit dem FC St. Pauli wünschen wir uns eine offene und lebhaft Diskussion mit Verein und Fans. Wir wollen die Fans bei der Ausgestaltung unserer Maßnahmen mitreden lassen.

**Was meinen Sie damit?**

HappyBet präsentiert den Fans des FC St. Pauli zum Saisonstart ein neuartiges Bundesligatippspiel. Neben den üblichen Ergebnis-Tipps zu Echtzeitquoten planen wir, dass die Fans im Laufe der Saison eigene Tippideen einbringen, wie z.B. „Wer schießt das erste Tor?“ oder „Wer wird als erstes ausgewechselt?“. Darüber hinaus gibt es eine Reihe weiterer Überlegungen. Für Details müssen Sie sich aber noch ein wenig gedulden (*schmunzelt*).

**Was wünschen Sie unserer Mannschaft für die neue Saison?** Selbstverständlich viel Erfolg, viele Punkte und Tore aber vor allem eine Menge Spaß. Wir von HappyBet sind absolut davon überzeugt, dass Spaß und Erfolg eng miteinander verknüpft sind.

Wir wünschen dem Team eine tolle Saison und uns allen viele attraktive Spiele.

**Vielen Dank für das Gespräch.**



# CONGSTAR IS COMING HOME

Wir sind wieder da und wir sind gekommen,  
um gemeinsam mit euch Geschichte(n) zu schreiben.  
Wir freuen uns auf eine spektakuläre Saison!



congstar



# U23 MIT HEIMPREMIERE GEGEN WOLFSBURG II

Während unsere Profis mit dem Heimspiel gegen den FC Ingolstadt 04 in die neue Spielzeit starten, hat unsere U23 den Saisonauftakt bereits hinter sich. Beim ETSV Weiche Flensburg holte die Meggle-Elf einen Zähler, die Partie endete 0:0. Am Sonntag (3.8., 14 Uhr) steht dann das erste Heimspiel gegen Wolfsburg II auf dem Programm.

Als „harten Brocken“ hatte U23-Coach Thomas Meggle den Auftaktgegner Weiche Flensburg bezeichnet, am Ende sollte seine Elf die Aufgabe gut meistern und dank des 0:0 einen Punkt zum Auftakt einfahren. Während Finn Tiedemann per Kopfball (22.) Kyoung Rok Choi per Distanzschuss (77.) einen möglichen Treffer für die Braun-Weißen vergaben, ergab sich acht Minuten vor dem Spielende für den ETSV die große Chance zum Siegtreffer. Florian Meyer konnte einen fragwürdigen Handelfmeter – Andrej Startsev bekam den Ball aus kurzer Distanz unglücklich an die Hand und sah zudem die Gelb-Rote Karte – nicht verwandeln, der Ball landete am Querbalken. So endete die Partie torlos. „Die Jungs haben alles gegeben und nicht unverdient den Punkt geholt“, freute sich Meggle, der eine sehr, sehr junge Mannschaft auf den Rasen geschickt hatte, nach der Partie.



Das erste Heimspiel der neuen Saison bestreitet die Meggle-Elf am Sonntag (3.8., 14 Uhr) gegen den VfL Wolfsburg II. Anpfiff der Partie gegen den Vorjahres-Meister ist um 14 Uhr im **Edmund-Plambeck-Stadion** in Norderstedt (**Ochsenzoller Straße**

**58, 22848 Norderstedt**). Hier wird unsere U23 in der Spielzeit 2014/2015 ihre Heimspiele austragen.

Unsere U19 und U17 starten dann in der kommenden Woche in die neue

Spielzeit. Unsere beiden Bundesliga-Teams erwarten zum Auftakt Hertha BSC, die U17 am Sonnabend (9.8., 13 Uhr), die U19 am Sonntag (10.8., 13 Uhr). Gespielt wird jeweils auf der Sportanlage Königskinderweg in Schnelsen. *Hauke Brückner*

## Fancorner

## Cosa Nostra Sankt Pauli

# GEMEINSAM OHNE GRENZEN

Italien, Schottland, Deutschland – Der St. Pauli-Fanclub Cosa Nostra (dt. „Unsere Sache“) ist international aufgestellt. Cosa Nostra gibt es seit 2007 und er hat circa 35 Mitglieder.

„Gemeinsam ohne Grenzen wollen wir sein und Dinge angehen, die uns wichtig sind: Integration, Sozialprojekte unterstützen und Freundschaften pflegen“, umreißt Massimo Finizio von Cosa Nostra sein Credo. Was das heißt, zeigt ein Blick auf die Schals und Wimpel an der Bar des Vereinslokals „Ultima Cena“ am Neuen Kamp 9: „Fighters Gruppo Roma“, „Banda Bassotti“, „Football United Roma“, „Babelsberg 03 Allez les Bleus“ heißt es dort. Finizio steht stellvertretend für das Internationale bei Cosa Nostra: Er stammt aus Rom, ist jedoch Fan von Juventus Turin und lebt seit zehn Jahren in Hamburg. „Juve ist der mit Abstand populärste italienische Club in Europa.“ Massimo reist regelmäßig nach Turin zum „Fußball-Heimaturlaub“. Kontakte unterhält Cosa Nostra zu ähnlich Gesinnten nach Italien, zum Beispiel zu Sampdoria Genua, Atalanta Bergamo und Ternana Calcio. Zum Fanclub zählen viele Deutsch-Italiener, aber zum Beispiel auch Türken, Chilenen und Spanier.



Cosa Nostra Sankt Pauli – v.l.: James Gallagher (aus Preston/England), Stefano aus Como/Italien, Massimo und Michael Gallagher (Preston) im Ultima Cena am Neuen Kamp.

Was können Deutsche und Italiener von einander lernen? „Da möchte ich nicht belehren“, so Massimo. „Wichtig ist mir, dass jeder seine besten Ideen einbringt und man das zusammenbringt.“ Und was sagt Massimo zur Krise des italienischen Fußballs? „Da kommt einiges zusammen: Es gibt

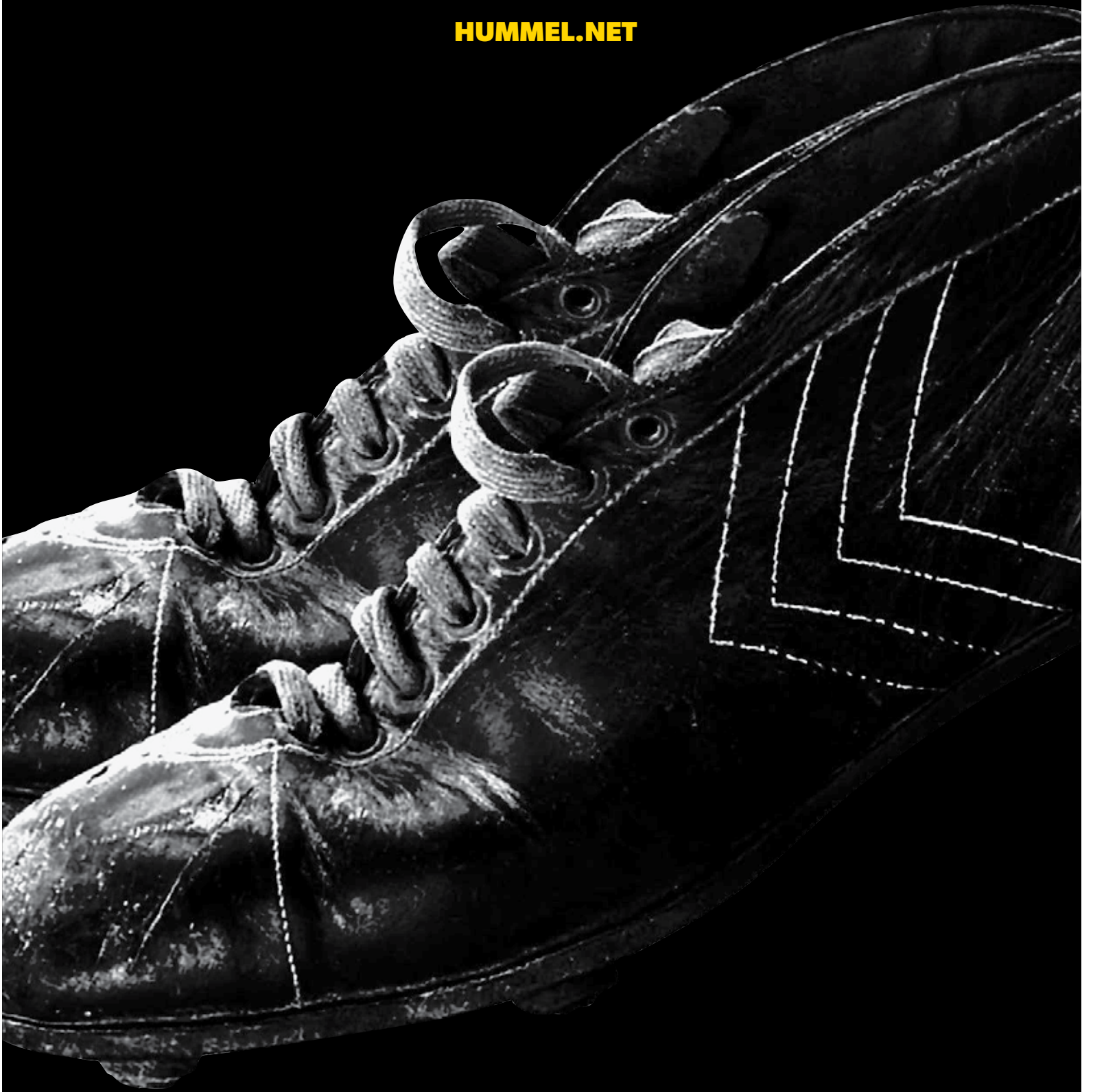
keine Projekte, keine Ideen, keine Visionen. Die Politik ist in einer Sackgasse. Das strahlt in den Fußball hinein.“

Wer mehr über den italienischen Fußball wissen oder vielleicht mal zu einem Serie-A-Spiel mitkommen will,

erreicht Massimo unter 0162 83 67 500, per Mail an [info@ilmassimo.de](mailto:info@ilmassimo.de) oder im Bistro „Ultima Cena“ („Abendmahl“) am Neuen Kamp 9. Mehr zu Cosa Nostra unter: [www.cosa-nostra-sankt-pauli.de](http://www.cosa-nostra-sankt-pauli.de), [www.facebook.com/Cosa-Nostra-Sankt-Pauli](https://www.facebook.com/Cosa-Nostra-Sankt-Pauli) *Kaj Mortensen*



HUMMEL.NET



**hummel**<sup>®</sup> = 

HUMMEL UND DIE UNVERWECHSELBAREN WINKEL - SEIT 1923



# RABAUKEN UND DIE HITZE...

Was tun, wenn man als Fußballer mit Leib und Seele im Hochsommer an einem drei- bis fünftägigen Fußballcamp teilnimmt und so ganz untypisch für Deutschland tatsächlich fast durchgehend die Sonne brennt, als würde man sich unmittelbar am Mittelmeer aufhalten? Richtig, in irgendeiner Form Abhilfe schaffen.

Die Rabauken haben da Ihre ganz eigenen Methoden. Während sich die einen einfach ein wenig häufiger im

Schatten aufhalten und dementsprechend vielleicht „zufällig“ plötzlich lieber die linke als die rechte Außenbahn beackern, greifen die anderen ab und an auch zu Lösungen, die vorrangig auf den kurzfristigen Erfolg ausgelegt sind. Wichtigster Bestandteil ist hier das gute alte Wasser. Hierbei ist es egal, ob dieses fast klassisch über den eigenen Kopf gegossen oder ob es mithilfe aller gemeinsam auf den Trainer befördert wird. Für die, die es gar nicht mehr aushalten, ste-

hen zudem oftmals Eimer und Tonnen bereit, in die als allerletzte Möglichkeit auch einfach mal der gesamte Kopf oder sogar Torso gesteckt werden kann – Hauptsache, es ist überhaupt Wasser vorhanden... zum Trinken und Abkühlen!

Weitere Infos zu den Rabauken und insbesondere den Angeboten der Fußballschule findet Ihr unter:

[www.rabauken.fcstpauli.com](http://www.rabauken.fcstpauli.com)

Ever Rabauken-Team



POWERED BY:



FC ST. PAULI RABAUKEN

## KIEZHELDEN aktuell



# LET THE PEOPLE SING – THE JOB IS DONE!

Am 26. Juli feierte der FC St. Pauli die Saison-eröffnung 2014/15 und KIEZHELDEN, die soziale Seite des FC St. Pauli, feierte mit!

Auf einer eigens errichteten Bühne auf dem Harald-Stender-Platz spielten u.a. THE WAKES aus Glasgow und 4.000 Leute sahen zu! Noch am Vortag gab es typisches Hamburger Wetter, doch pünktlich zur Saison-eröffnung strahlte die Sonne über St. Pauli. Bereits am Vormittag begann mit Unterstützung der FC St. Pauli Rabauken, USP, Spieltiger e.V. und den Dauerprojekten von KIEZHELDEN ein buntes Programm für Jung und Alt. Ob Torwandschiessen am Speedcheck-Point, Fahnenmalen, Hüpfburg,

für jeden war etwas dabei.

Auf der KIEZHELDEN-Bühne sprach Vize-Präsident Tjark Woydt ein Grußwort an die schottischen Gäste und die Regionalliga-Meister von 1964 gaben eine historische Autogrammstunde. Zudem konnte man dem Anlass entsprechend überall auf dem Platz schottische Klänge der „Baul Muluy Pipes&Drums“ hören!

Für die Mannschaft hieß es nach dem Testspiel dann, Autogramme schreiben bis die Stifte rauchen und um allen Wünschen zu entsprechen, nah-

men sich die Kiezkicker rund drei Stunden Zeit.

Auf der Bühne spielten parallel dazu die „Millerntor Brigade“ und „The Wakes“ und die Menge tobte. Die Stadionsprecher Dagmar und Klaus versteigerten mit Hilfe unseres Amateurvorstands Bodo derweil u.a. matchworn Trikots vom Nachmittag. Denn das Motto von KIEZHELDEN an diesem Tag lautete: Feiern und helfen und Geld sammeln. Unterstützung gab's von Stadioncaterer Förde Show Concept und VcA sammelten Pfandbe-

cher im Stadion zu diesem Zweck.

Für die Projekte „Glasgow United FC“ aus Schottland und „Theater (er)Leben e.V.“ aus Hamburg konnten unglaubliche 4.000 Euro gesammelt werden. Ein riesiges Dankeschön an alle SpenderInnen! Ihr seid KIEZHELDEN!

Erst gegen 22 Uhr endete die Saison-eröffnung auf dem Südkurven-Vorplatz.

Die Fan-Freundschaft zwischen Glasgow Celtic FC und dem FC St. Pauli wurde im Stadtteil noch bis in die Morgenstunden weiter zelebriert!



# ST. PAULI MILLERNTOR LIMITED EDITION SKATEBOARD DECKS

Mit einer Erstauflage von 100 Stück pro Design sind diese St. Pauli Millerntor Decks von Fabian Boll, Holger Stanislawski, Walter Frosch und Harald Stender nicht nur etwas für skateboardaffine Fans des FCSP. Auch als Dekoration für das Büro oder die heimischen vier Wände sind diese Decks geeignet. In Zusammenarbeit Michael Pahl, Traditionsbeauftragten des FC St. Pauli, wurde dieses einmalige Projekt realisiert. Veredelt und handnummeriert werden die Decks in Hamburg, das Design bzw. die Illustrationen der Protagonisten entstanden in einem Büro gegenüber dem Millerntor-Stadion. Das einzelne Deck kostet 64,95 Euro, ein Set bestehend aus vier Decks liegt bei 249 Euro. Einige Boards werden in den kommenden Wochen versteigert und kommen den KIEZHelden und der Braun-Weißen-Hilfe zu Gute.



## VIVA-Kalender

### Termine für St. Paulianer

#### Fanräume Fanräume-Monatstreffen

Dienstag, 5. August, 21 Uhr, Fanräume: Offenes Monatstreffen des Fanräume e.V.



#### NordSupport St. Pauli

Donnerstag, 7. August, 18:30 Uhr, Kubus: Im Kubus kommt wieder der NordSupport zusammen, um über aktuelle Themen zu sprechen.

#### „Wir stehen auf! – 10 Jahre „Laut gegen Nazis“

Sonntag, 30. August, Große Freiheit 36: KIEZHelden und viele weitere präsentieren: „Wir werden 10 Jahre alt und laden ein!“ Am 30. August steigt anlässlich des zehnjährigen Jubiläums von „Laut gegen Nazis“ in der „Großen Freiheit 36“ ein Konzert mit Bela B & Smokestack Lightnin' feat. Peta Devlin- Phrasenmäher - Bonsai Kitten und vielen mehr.

## Fanladen-News



## JETZT GEHT ES ENDLICH WIEDER LOS!

**Zum ersten Auswärtsspiel am Freitag (8.8., 18:30 Uhr) in Aalen fahren wir mit Bussen.** Abfahrt der Busse ist um 7 Uhr an der Ecke Gegengerade/Südcurve. Zurück in Hamburg sind wir (je nach Verkehrslage) gegen 4:30 Uhr am Sonnabendmorgen. **Der Fahrpreis beträgt 40 Euro. AFM-Mitglieder reisen für ermäßigte 34 Euro.**

Eintrittspreise in Aalen: Stehplatz Gäste: 15,50 Euro, Stehplatz Gäste ermäßigt: 13,50 Euro, Sitzplatz Gäste: 31 Euro

**Zum diesjährigen Pokalspiel am Sonnabend (16.8., 15:30 Uhr) in Rathenow fahren wir mit Bussen.** Abfahrt der Busse ist bereits um 9 Uhr an der Ecke Gegengerade/Südcurve, damit wir vor Ort das wunderbare Sommerwetter am nahegelegenen Badesee oder in der ortsansässigen Gastro genießen können. Zurück in Hamburg sind wir (je nach Verkehrslage) gegen 21:30 Uhr. **FANCLUBS** können die vorbestellten Tickets heute im Fanladen abholen. Am Dienstag (5.8.) startet der freie Verkauf.

**Der Fahrpreis beträgt 20 Euro. AFM-Mitglieder zahlen nur 17 Euro. Eintrittspreise in Rathenow:** Stehplatz Gäste: 15,50 Euro, Stehplatz Gäste ermäßigt: 11 Euro. **ES GIBT KEINE SITZPLÄTZE!**

Ever Fanladen-Team

**Öffnungszeiten:** Dienstags bis freitags von 15 bis 19 Uhr sowie vor und nach den Heimspielen der Profis.

Fanladen St. Pauli, Heiligengeistfeld 1A, 20359 Hamburg, Tel. 4396961,

Fax. 4305119, [info@stpauli-fanladen.de](mailto:info@stpauli-fanladen.de)

[www.stpauli-fanladen.de](http://www.stpauli-fanladen.de) und [facebook.com/fanladen](https://facebook.com/fanladen)

## Kurz notiert

### Kiezkick in Brasilien

KiezKick – Fußball der Kulturen war Teil der etwas anderen Weltmeisterschaft in Brasilien. Vom 1. bis 12. Juli reiste ein Team des kostenlosen Fußballprojektes des Fanladen St. Pauli nach Sao Paulo und spielte um den Weltmeistertitel im Straßenfußball. Die Begegnungen der rund 30 Mannschaften aus aller Welt fanden jedoch nicht nur auf dem Spielfeld statt. Workshops und Ausflüge säumten ebenso den Alltag, wie das eigentliche Turnier. Der interkulturelle Austausch lag im Fokus und wurde von allen gelebt. Auf diese Weise gelang nicht nur ein Einblick in eine facettenreiche und häufig widersprüchliche Stadt, sondern auch in die Traditionen und kulturellen Gegebenheiten der anderen TeilnehmerInnen. Den Titel erspielte sich am Ende zwar Kolumbien und nicht St. Pauli, aber es war dennoch für jeden und jede ein einmaliges Erlebnis, welches noch lange positiv in Erinnerung bleiben wird.

### Kapitän und Mannschaftsrat wurden gewählt

Im Trainingslager in Villach bestimmte Cheftrainer Roland Vrabec den neuen Mannschaftskapitän. Dabei fiel die Wahl auf Sören Gonther, der die Nachfolge von Fabian Boll antreten wird. Als Stellvertreter wählte Vrabec Keeper Philipp Tschauener aus. Nun wurde auch der Mannschaftsrat gewählt. Dieser besteht ab sofort aus Christopher Nöthe, Sebastian Schachten, Florian Kringe und Jan-Philipp Kalla.

### Neulich in Neuseeland



Neues aus der Rubrik FCSP-International. Caroline Herbst entdeckte auf ihrer Reise durch Neuseeland diesen Sticker auf einem Briefkasten in Dunedin. Einen Supporters-Club aus Neuseeland konnten wir bisher leider noch nicht ausmachen.

## Impressum



VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadienzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

**Herausgeber:** FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG  
Harald-Stender-Platz 1  
20359 Hamburg  
Tel.: 040/31 78 74-34  
Fax: 040/31 78 74-29  
E-Mail: [viva.stpauli@fcstpauli.com](mailto:viva.stpauli@fcstpauli.com)  
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**Verantwortlich:** Christoph Pieper

**Verlag:** Eigenverlag

**Redaktion, Heftplanung und Lektorat:** Robert Hoffmann (CvD)

**Redaktionelle Mitarbeit:** Christian Almeida, Hauke Brückner, Hannes Bühler, Lennart Förster, Gerhard von der Gegen-gerade, Jörn Kreuzer, Kai Mortensen, Christoph Nagel, Christian Prüß

**Fotos:** Ariane Gramelspacher, Sabrina Adeline Nagel, FC St. Pauli Rabauken, Witters

**Marketing:** Josip Grbavac

**Anzeigen:** Kaiser Werbung  
Tel.: 040/765 89 53  
[andreas.kaiser@fcstpauli.com](mailto:andreas.kaiser@fcstpauli.com)

**Layout, Satz + Reinzeichnung:** mg design GmbH

**mg design**  
[www.design-mg.de](http://www.design-mg.de)

**Druck:** Minx Druck GmbH

**MINX**  
wir können Druck vortragen  
**DRUCK**

## FOLGE UNS AUF:



FCSP



fcstpauli



fcstpauli



fcstpauli



fcstpauli